

5. Der Tambour

Hugo Wolf

Im Marschtempo

p Wenn mei - ne

4 Mut - ter he - xen könn't', da müsst' sie mit dem Re - gi - ment, nach Frank - reich,

pp *p* *cresc.*

7 ü - ber - all mit hin, und wär' die Mar - ke - ten - de - rin.

f *ff* 3 3

10 *pp* Im La - ger, wohl um Mit - ter - nacht, wenn Nie - mand auf ist

p *pp*

14 *zurückhaltend* *p* *f* *(gewichtig)*

als die Wacht, und Al - les schnar - chet, Ross und Mann, vor mei - ner Trom - mel säss' ich

18 *Tempo*

dann: die Trom - mel müsst' ei - ne Schüs - sel sein, — ein

f *(schwer)* *f*

21 *leicht)* *pompös)*

war - mes Sau - er - kraut da - rein, die Schle - gel Mes - ser und

p scherzando *sf* *ff*

24 *(keck)*

Ga - - bel, ei - ne lan - ge — Wurst mein Sa - - bel, mein

27

Tscha - ko wär' ein — Hum - pengut, den füll' ich mit — Bur - gun - der - blut. Und

31

(zurückhaltend) weil es mir an Lich - te fehlt, da scheint der Mond — in mein Ge - zelt;

(zart, etwas zögernd)

35

Tempo scheint er auch auf Fran - zö'sch her - ein, mir fällt — doch mei - ne Lich - ste ein: ach

rit.

39

Tempo weh! — ach weh! — ach weh! weh! — jetzt hat der Spassein

End!

p Wenn nur mei - ne Mut - ter he - xen könnt!

(wie im Traume)

Wenn mei - ne Mut - ter he - xen könnt!

rit. *dim.*